

Landes-Anzeiger

mit „Chemniger Stadt-Anzeiger“.

Verlag: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz.

Preisblätter: „Tägliches Unterhaltungsblatt“ und humoristisch illustriertes Sonntagsblatt „Lustiges Bilderbuch“.

Abonnements-Einladung.

Für das am 1. April beginnende neue Quartal nehmen die Verleger...

Unsere geehrten Post-Abonnenten

erfuchen wir, das Abonnement für das neue Quartal möglichst bis zum 28. März erneuern zu wollen...

Königliche Bekanntmachungen sächsischer Behörden.

Der Staatsanwalt Herr Friedrich Louis Drummer in Auerbach bei Thum beschließt, in dem dahigen Vorhabe bei der Parzelle unter Nummer 51 des Grundbuch für Auerbach eine Stammauflage für ein Wasserrecht zu errichten...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute am 19. März 1886...

Im Wasserregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter 1099 eingetragen: Firma Georg Binder u. Co. in Chemnitz...

Das Strumpfabrikationsgeschäft des verstorbenen Herrn Ernst Richard Friede in Siegmarsdorf ist mit dem zugehörigen Waare, den Maschinen, dem Waarenlager und Inventar veräußert worden...

Telegraphische Nachrichten.

Berlin. Der König und die Prinzen von Sachsen trafen heute 1 1/2 Uhr Nachmittags hier ein, begrüßt vom Kronprinzen, dem Prinzen Wilhelm, der sächsischen Befehlshaber und den anwesenden sächsischen Offizieren...

Petersburg. Der Minister des Innern, Graf Tolstoi, ist gestern Abend zwecks Consultation des Professors Jacharow nach Moskau abgereist...

Saag. In den Abtheilungen der zweiten Kammer sind über die Opportunität der Conversion der vierprocentigen Staatsanleihe verschiedene Beschlüsse erlassen worden...

Kairo. Nach dem für die Conversion der Daira- und Domänen-Anleihen aufgestellten Entwurfe soll den gegenwärtigen Besitzern dieser Anleihen eine neue privilegierte fünfprocentige Rente zu ihrem Vortheil angeboten werden...

Frankreich. Der Kriegsminister Boulanger hat mittels Rundschreibens alle Körperstrafen im französischen Heere, namentlich Prügel und Knaststrafen, verboten...

Paris. Der Senat hat trotz allen Widerpruchs der Konservativen das Gesetz angenommen, nach welchem die Anleihe von 250 Millionen auf und in Decouvertelle dauern die unbehaglichen Zustände fort.

Die Chemnitzalbahn.

In wiederholten Malen haben die Bewohner der Chemnitzalbahn sich an Regierung und Städte gemeldet und um Erbauung einer Eisenbahn auf Staatskosten in der Richtung von Weischelburg nach Chemnitz durch das Chemnitzthal gebeten...

Die Gesamtlänge dieser Bahn beträgt 28,7 Kilometer. Für den Betrieb als Vollbahn sind, wie wir schon früher anführten, zahlreiche Haltestellen in Aussicht genommen...

Nach Erscheinen des Regierungs-Decrets war noch eine Petition des Dr. Sellnick und Genossen eingegangen, welche die Weiterführung einer Chemnitzalbahn von Weischelburg bis Norddorf befürwortete...

Auf eine Anfrage an die königliche Staatsregierung, wie sich dieselbe zu dieser Petition verhalte, gab dieselbe folgende Erklärung ab: „Da die Petition des Dr. Sellnick und Genossen erst in der neuesten Zeit eingegangen ist, so hat die Regierung noch keine Entschlüsse darüber anstellen können...“

Die Deputation der zweiten Kammer in der kürzlich die Angelegenheit vordereithen wurde, hat Weiteres zu diesem Projecte nicht zu bemerken und empfiehlt daher der Kammer: die königliche Staatsregierung zur Befreiung der Expropriationsbefugnis zu Gunsten einer schmalspurigen, von Chemnitz aus durch das Chemnitzthal eventuell bis Weischelburg oder Norddorf zu erbauenden Secundäreisenbahn...

Die Deputation der zweiten Kammer in der kürzlich die Angelegenheit vordereithen wurde, hat Weiteres zu diesem Projecte nicht zu bemerken und empfiehlt daher der Kammer: die königliche Staatsregierung zur Befreiung der Expropriationsbefugnis zu Gunsten einer schmalspurigen, von Chemnitz aus durch das Chemnitzthal eventuell bis Weischelburg oder Norddorf zu erbauenden Secundäreisenbahn...

Die Deputation der zweiten Kammer in der kürzlich die Angelegenheit vordereithen wurde, hat Weiteres zu diesem Projecte nicht zu bemerken und empfiehlt daher der Kammer: die königliche Staatsregierung zur Befreiung der Expropriationsbefugnis zu Gunsten einer schmalspurigen, von Chemnitz aus durch das Chemnitzthal eventuell bis Weischelburg oder Norddorf zu erbauenden Secundäreisenbahn...

Die Deputation der zweiten Kammer in der kürzlich die Angelegenheit vordereithen wurde, hat Weiteres zu diesem Projecte nicht zu bemerken und empfiehlt daher der Kammer: die königliche Staatsregierung zur Befreiung der Expropriationsbefugnis zu Gunsten einer schmalspurigen, von Chemnitz aus durch das Chemnitzthal eventuell bis Weischelburg oder Norddorf zu erbauenden Secundäreisenbahn...

Politische Rundschau.

Deutsches Reich. Heute Mittag erfolgte die Geburtsstagsgratulation dem Kaiser in gewohnter Weise. Der Barock-Adel wurde 101 Kronenstücke gelöst. Heute Abend findet eine Soliree im Schlosse statt.

Der sächsische Landtag soll, wie wir erfahren, erst am 30. März geschlossen werden, da derselbe — wie vorausgesehen war — seine Arbeiten bis zum 25. d. M. nicht beendigen kann.

Die Officierscommunalsteuervorlage wird schon am Dienstag im Reichstage definitiv angenommen werden, und es soll dann in Preußen und Sachsen, sowie den übrigen norddeutschen Bundesstaaten sofort zum Erlaß der Ausführungsbestimmungen geschritten werden.

Mit drei Finanzgesetzen denkt der Reichstagler im Laufe dieser Parlamentskampagne noch hervorzutreten. Für den Reichstag ist eine neue Branntweinsteuervorlage, die Einführung einer Consumsteuer, und eine Vorlage betr. Reform der Spiritussteuer (Erhöhung der Anfuhrsteuer) bestimmt.

Die Socialcommission des Reichstages hat folgenden Antrag des Abg. Heber angenommen. In Fabriken dürfen Arbeiterinnen an Sonn- und Festtagen, desgleichen in der Nachtzeit von 8 1/2 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr Morgens nicht beschäftigt werden.

Die Socialcommission des Reichstages hat folgenden Antrag des Abg. Heber angenommen. In Fabriken dürfen Arbeiterinnen an Sonn- und Festtagen, desgleichen in der Nachtzeit von 8 1/2 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr Morgens nicht beschäftigt werden.

Die Socialcommission des Reichstages hat folgenden Antrag des Abg. Heber angenommen. In Fabriken dürfen Arbeiterinnen an Sonn- und Festtagen, desgleichen in der Nachtzeit von 8 1/2 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr Morgens nicht beschäftigt werden.

Die Socialcommission des Reichstages hat folgenden Antrag des Abg. Heber angenommen. In Fabriken dürfen Arbeiterinnen an Sonn- und Festtagen, desgleichen in der Nachtzeit von 8 1/2 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr Morgens nicht beschäftigt werden.

in den Volksschulen nicht mehr unterrichten dürfen. — Paris nimmt eine Anleihe von 250 Millionen auf und in Decouvertelle dauern die unbehaglichen Zustände fort.

Belgien. Die unerhörten Mordthaten in Brüssel haben in ganz Belgien große Aufregung hervorgerufen und überall zu umfassenden Vorsichtsmaßregeln Anlaß gegeben. Die Ruhe in Brüssel ist zwar nicht wieder gestört, aber sämtliche Kohlenwerke um Brüssel sind doch militärisch besetzt worden.

England. Es ist keine Aussicht vorhanden, daß Gladstone die Zustimmung der Minister Chamberlain und Trevelyan zu seinen Plänen für Irland erlangen wird. Die beiden Herren werden vorläufig im Amte bleiben, aber ihre Entlassung nehmen, sobald die irischen Vorlagen an das Parlament gelangen.

Rußland. Der französische Botschafter in Petersburg, General Appert, ist abgereist. Die russische Regierung hatte lange gegen einen Botschafterwechsel protestirt, weil sie keinen republikanischen Gesandten in Petersburg haben wollte.

Niederlande. Die holländische Regierung hatte den Plan, ihre vierprocentigen Staatspapiere in dreieinhalbprocentige zu convertiren. Jetzt erhebt sich aber im Lande so großer Widerspruch, daß wohl der Gedanke verjagt werden wird.

Orient. Ueber das rumelische Abkommen, dessen feierliche Genehmigung durch die Großmächte insolge des belannten Protocolls des Fürsten von Bulgarien verzögert ist, wird viel mehr gesprochen und geschrieben, als die ganze Geschichte werth ist.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.

Die Sonnabend-Sitzung war nur von kurzer Dauer. Der Gesetzentwurf betr. die Heranziehung der Officiere zu den Gemeindefunktionen wurde in zweiter Lesung debattirt und angenommen.